

Betreff Neubesetzung einer Stelle in der Koordination

Dezernat/e V/66

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges
- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Stadtverordnetenversammlung

- Tagesordnung A Tagesordnung B
- Umdruck nur für Magistratsmitglieder
- nicht erforderlich erforderlich
- öffentlich nicht öffentlich
- wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

Anlage 1: Stellenbeschreibung

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Im Tiefbau- und Vermessungsamt besteht im Sachgebiet Koordinierung (660310) ein zusätzlicher Personalbedarf aufgrund steigender Anzahl von Genehmigungsanträgen Dritter.

C Beschlussvorschlag

- 1) Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - a. bei Dezernat V/66, in der Abteilung Straßenbau und Erhaltung (6603), im Sachgebiet Koordinierung (660310), ein erheblicher Anstieg der Aufgaben im Zuge der eingehenden Anträge (z. B. Grabungsanträge) zu verzeichnen ist, welcher mit dem vorhandenen Personal nicht abgedeckt werden kann.
 - b. die Verkehrssicherungspflicht für den Bereich Kleinaufgrabungen mit dem vorhandenen Personal nicht vollumfänglich gewährleistet werden kann.
- 2) Es wird beschlossen, dass
 - a. bei Dezernat V/66, in der Abteilung 6603 Straßenbau und Erhaltung, für das Sachgebiet Koordinierung (660310) 1 VZÄ mit dem Stellenwert E9c zum Stellenplan 2024/2025 unbefristet zugewiesen wird.
 - b. im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten der Basiswert des Stammpersonals des Dezernats V/66 zum Stellenplan 2024/2025 um 1 VZÄ erhöht wird.
 - c. durch die personellen Veränderungen in 2024 Personalkosten in Höhe von 77.760 € und Sachkosten in Höhe von 9.700 € bzw. ab 2025 jährlich Personalkosten in Höhe von 81.650 € und Sachkosten in Höhe von 9.700 € entstehen. Die erforderlichen Mittel werden von Dezernat V/66 zum Haushalt 2024/2025 als weiterer Bedarf angemeldet.
 - d. die aufgeführten Planstellen überplanmäßig im Laufe des Haushaltsjahres 2024 vorab der Genehmigung des Stellenplans 2024/2025 besetzt werden können.

D Begründung

Seit einigen Jahren spielt der Ausbau der infrastrukturellen Bereitstellung kommunaler Versorgungsdienste innerhalb der LHW eine wichtige Rolle. Dieser Ausbau sowie alle daraus resultierenden Leistungen werden durch das Sachgebiet 660310 federführend mitbegleitet. So werden beispielsweise im Rahmen der stetigen Erneuerung und Instandhaltung der Infrastruktur, insbesondere im Bereich der Versorgungsleitungen (Wasser-, Gas-, Strom- und Fernwärmeleitungen), der Entsorgungsleitungen und im Besonderen der Telekommunikationseinrichtungen die jeweiligen Genehmigungen der einzelnen Tiefbauarbeiten erteilt, die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Oberflächen nach den geltenden technischen Regeln veranlasst, überwacht, abgenommen und dokumentiert.

Mit der Vielfalt der verschiedenen koordinativen Maßnahmen ist ein enormer Mehraufwand verbunden. Dieser Umstand macht sich bereits bei den unterschiedlichen Maßnahmen im Jahre 2022 deutlich. Die Zahl der entsprechenden Maßnahmen ist deutlich gestiegen. So hat sich die Anzahl der Störungsbeseitigungen

bei Telekommunikationsleitungen nahezu verdoppelt, von 342 gemeldeten Störungsbeseitigungen auf 614 Aufgrabungen. Auch die Arbeiten der ESWE Versorgung und SW-Netz AG im Bereich Kleinbaustellen und Störungsbeseitigungen steigt stetig an, so wurden in 2022 rund 800 Grabungen angezeigt. Für 2023 liegt die Anzahl der gemeldeten Aufgrabungen derzeit bei 569 Stück (Stand: Juni 2023). Mit dem derzeit vorhandenen Personal ist die Aufgabe zusätzlich zu den bereits bestehenden Aufgaben nicht zu leisten.

Durch die Genehmigung der zusätzlichen Stelle kann die ordnungsgemäße und zügige Wiederherstellung der Oberflächen gewährleistet werden, so dass Probleme hinsichtlich der Verkehrssicherheit, Qualität oder Termintreue verhindert werden.

Die Durchführung dieser Kleinaufgrabungen ist erforderlich, um die Versorgung der einzelnen Haushalte sicherzustellen.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

/

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

/

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

keine

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

/

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, 4. August 2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Kowol', written over the date and partially overlapping the name below.

Kowol
Stadtrat